

## Erste Nachweise auf Lok tauchen auf

Samstag, 12.11.2016

Die Waldheimer Eisenbahnfreunde haben auf ihrer Internetseite einen Aufruf gestartet. Es hat sich auch schon jemand gemeldet.



Andreas Lässig, der Vorsitzende der Waldheimer Eisenbahnfreunde, im August 2014 an den Loren am Bahnhof in Unterrauschenthal. Auch sie zählen zum rollenden Material.

**Waldheim.** Hoffnung bei den Waldheimer Eisenbahnfreunden. Es gibt offenbar doch Eigentumshinweise für das rollende Material der Kleinbahn in Rauschenthal. „Ein ehemaliges Mitglied des Ottendorfer Eisenbahnvereins, dem rechtlichen Vorgänger der IG Kleinbahn, hat sich in unserem Forum gemeldet. Jetzt haben wir Beweise, dass zumindest eine der Loks zur Insolvenzmasse gehört und daher von uns erworben werden könnte“, heißt es auf der Facebook-Seite der Waldheimer Eisenbahnfreunde.

Zu sehen ist eine Quittung, auf der nachgewiesen ist, dass die Lok vom Verein „Feld- und Waldbahn Ottendorf e.V.“ von den Merseburger Sand- und Kieswerken gekauft worden ist. Die Waldheimer Eisenbahnfreunde haben auf ihrer Internetseite einen Aufruf gestartet, zur Situation um das rollende Material einen Kommentar abzugeben. Diese Einträge sollen dem Insolvenzverwalter vorgelegt werden. Einige Nutzer haben sich schon für das Anliegen des Vereins ausgesprochen. (DA/fk)